

# Hohe Börde



## Historikerrunde trifft sich zur Erörterung eines Ausstellungskonzeptes

### „100 Jahre Bismarckwarte“

Seit 1910 steht die Bismarckwarte auf dem Wartberg zwischen Irxleben und Niederndodeleben.

Das Denkmal ziert als Wahrzeichen das Wappen der Einheitsgemeinde Hohe Börde. Der Bismarckturm ist Symbol für die letzten hundert Jahre unserer Regionalgeschichte und steht somit zugleich im Kontext für den gleichen Zeitraum der wechselvollen deutschen Geschichte.

In diesem Jahr möchte der Niederndodeleber Wartbergverein zusammen mit der ganzen Region dieses einhundertjährige Jubiläum feiern. Als Ergänzung zu den Feierlichkeiten kam die Bürgermeisterin Steffi Trittel auf

die Idee, eine wissenschaftlich fundierte Ausstellung „100 Jahre Bismarckwarte“ auszurichten. Mit Unterstützung des Niederndodelebers Heinz-Werner Buhr konnte der in Irxleben wohnende Historiker Professor Dr. Mathias Tullner vom Institut für Geschichte der Magdeburger Otto-von-Guericke-Universität (Spezialgebiet Landesgeschichte) und die Niederndodeleber Historiker Gerald Christopheit und Privatdozent Dr. Dieter Hallek für eine Mitarbeit gewonnen werden. Zur ersten Erörterung über ein Ausstellungskonzept traf sich die Historikerrunde am Sonnabend, dem 9. Januar, im Holunderkontor.



„Der Bismarckturm auf dem Wartberg“ gemalt von Kindern der Niederndodeleber Grundschule

Schon vor zehn Jahren arbeitete ein Teil der Runde als Autorenteam des Buches „Niederndodeleben - Bördedorf zwischen Wartberg und Schrotetal“ zusammen. Man war sich darüber einig, dass eine wissenschaftlich fundierte Ausstellung an zentraler Stelle - für alle Ortschaften erreichbar - ein wichtiger Beitrag für das Zusammenwachsen der neuen Strukturen und

zugleich identitätsstiftend ist. Auf Geschichten, Fotos, Dokumente und Augenzeugen möchte die Historikerrunde bewusst zurück greifen. Deshalb sind alle Interessierten aufgerufen, mit ihrem Fundus und Wissen bei der inhaltlichen Ergänzung der Ausstellung mitzuhelfen. Ansprechpartner ist Heinz-Werner Buhr unter der Rufnummer 03 92 04/6 62 58.